

Minikirche Ein Gottesdienst für die Kleinsten der Gemeinde



Inga Wolf aus Enkenbach erzählt von der Minikirche dort.

Seit 2008 gibt es in unserer Kirchengemeinde in Enkenbach alle sechs Wochen die „Minikirche“.

Das „Mini“ steht für die Kleinen, die noch zu jung sind, um allein den Kindergottesdienst zu besuchen. Kinder ab dem Krabbelalter sind eingeladen, mit Mama, Papa und/oder den Großeltern die Kirche zu besuchen.

Mit dabei ist stets auch Schaf Charlotte. Es führt mit mir in die jeweilige Geschichte ein, welche den Mittelpunkt des Gottesdienstes füllt. Die Kinder sollen die zumeist biblischen Geschichten mit verschiedenen Sinnen erfahren. Einige Beispiele hierfür sind:

- Wir legen die Schöpfungsgeschichte mit allen möglichen Materialien,
- fühlen das Versprechen Gottes an Abraham auf unserem Rücken,
- erfahren das Pfingstwunder mit den biblischen Erzählfiguren,
- hören vom Besuch der drei Könige und setzen das Geschehen mit verschiedenen Klanginstrumenten um.

Manchmal entdeckt Charlotte mit den Kindern auch den Kirchenraum. Beispiele dafür sind:

- Unser Organist zeigt die Orgel.
- Die Heilige Elisabeth kommt von ihrem Kirchenfenster zu Besuch und lässt die Kinder das Rosenwunder erleben.
- Die Kinder machen sich anhand von Fotos auf die Suche nach versteckten Orten im Kirchenraum.
- Der Taufstock wird betrachtet und mithilfe der Abriebtechnik dargestellt.



Charlotte, das Kirchenschaf



Ängstliche Jünger werden „entflammt“

So bauen die Kinder schon früh eine Beziehung zum Gebäude und zur Kirche als religiöse Gemeinschaft auf.

In den zehn Jahren hat sich die Minikirche entwickelt. Ich merke, dass auch die Erwachsenen diese Form des Gottesdienstes schätzen gelernt haben. Einzelne Kinder werden häufig von mehreren Erwachsenen begleitet. Auch den „Großen“ macht es sichtlich Freude, die biblischen Geschichten oder die Kirche neu zu entdecken.

Aber an erster Stelle stehen die Bedürfnisse der Kinder. Es macht Spaß in ihre gespannten Gesichter zu schauen oder ihre Freude beim gemeinsamen Gestalten eines Bodenbildes zu sehen.

Deshalb gibt es bestimmt noch ein paar Jahre länger „Minikirche“ in Enkenbach.

Minikirche Ein Gottesdienst für die Kleinsten der Gemeinde



Unser Bodenbild in der Minikirche zum Weltgebetstag von den Bahamas



Das Rosenwunder der Heiligen Elisabeth

Abreibetechnik am Taufstock



Schöpfung gespielt



Das verlorene Schaf